



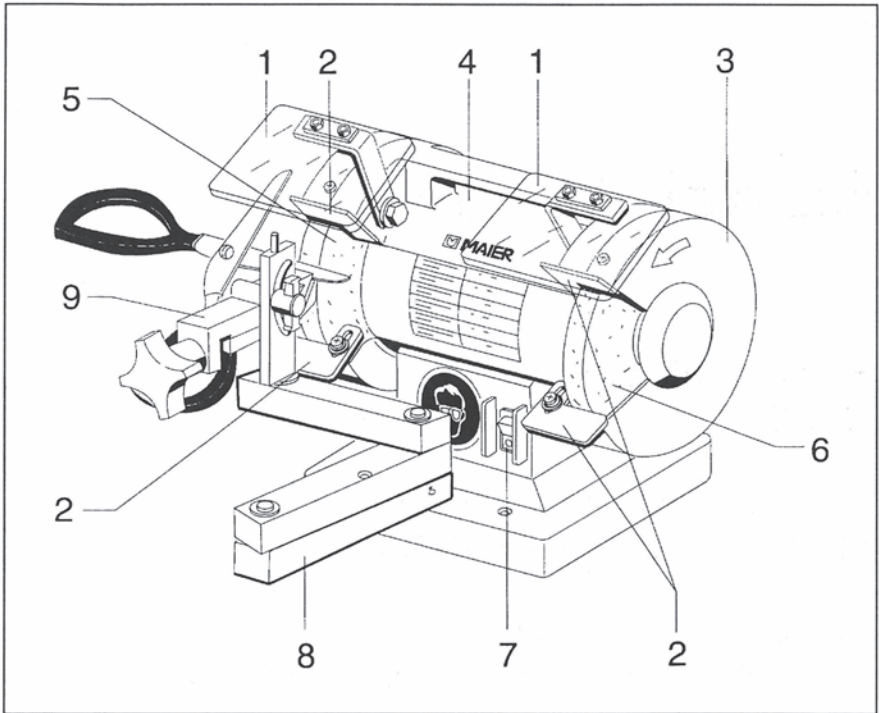
# **Modell 111** DBP

**Betriebsanleitung für  
MAIER – Scherschleifmaschine**

**Manuel d'instructions pour  
Affûteuse de Ciseaux MAIER**

**Operating Instructions  
for MAIER – Scissor Grinding Machine**

**Instrucciones de servicio para  
la máquina MAIER de afilar tijeras**



1=	Funkenschutzschilder	6=	Abziehscheibe
2=	Schutz	7=	Netzschalter
3=	Schleifscheibenschutz	8=	Schleifarm
4=	Motor	9=	Spannvorrichtung
5=	Schleifscheibe		

1=	Spark guards	6=	Dressing wheel
2=	Finger guards	7=	Power supply switch
3=	Grinding wheel guard	8=	Grinding arm
4=	Motor	9=	Fixture
5=	Grinding wheel		

1=	Pare-étincelles	6=	Meule à dresser
2=	Protections	7=	Interrupteur
3=	Carter de meule	8=	Bras pivotant
4=	Moteur	9=	Dispositif de serrage
5=	Meule		

1=	Parachispas	6=	Disco de pulir
2=	Ángulos de protección	7=	Interruptor red
3=	Protección muela	8=	Brazo portatijeras
4=	Motor	9=	Dispositivo de sujeción
5=	Muela		

# Inhaltsverzeichnis

EG-Konformitäts-Erklärung .....	6
EC Declaration of Conformity .....	6
Declaration de Conformité CE .....	7
Declaración de conformidad CE .....	7
Deutsch .....	8
Vorwort zur Betriebsanleitung .....	8
Warnhinweise und Symbole .....	8
Bestimmungsgemäße Verwendung .....	8
Organisatorische Maßnahmen .....	8
Funktionsbeschreibung .....	9
Sicherheitshinweise .....	9
Auspacken und Aufbau der Maschine .....	10
Vor jeder Inbetriebnahme der Maschine .....	11
Das Scherenschleifen mit dem Modell 111 .....	11
Wartung der Maschine .....	13
English .....	14
Preface to the Operating Instructions .....	14
Warning Hints and Symbols .....	14
Utilization for the specific purpose .....	14
Organizational Measures .....	14
Functional description .....	15
Safety Hints .....	15
Unpacking and Mounting of the Machine .....	16
Prior to any resumption of work on the machine .....	17
Scissor grinding with the model 111 .....	17
Maintenance of the Machine .....	19

Français .....	21
Préface .....	21
Consignes et symboles d'avertissement .....	21
Usage spécifique .....	21
Organisation du travail .....	21
Description fonctionnelle .....	22
Consignes de sécurité .....	22
Déballage et montage de la machine .....	23
Avant chaque utilisation de l'affûteuse .....	24
L'affûtage des ciseaux avec le modèle 111 .....	24
Entretien de la machine .....	26
 Español .....	 28
Prefacio de las instrucciones de servicio .....	28
Advertencias y símbolos .....	28
Empleo reglamentario .....	28
Medidas de organización .....	28
Descripción del funcionamiento .....	29
Reglamentos de seguridad .....	29
Desembalado y montaje de la máquina .....	30
Deberes antes de toda puesta en marcha de la máquina .....	31
Afilado de tijeras mediante el modelo 111 .....	31
Entretimiento de la máquina .....	33
Ersatzteileliste – Spare parts list – Pièces de rechange – Repuestos .....	35
Bestätigung – Confirmation – Approbation – Certificación .....	36

## **EG-Konformitäts-Erklärung**

im Sinne der EG-Richtlinie Maschinen 2006/42/EG, Anhang II A

Die Bauart der Maschine

Fabrikat: *Maier*

Typbezeichnung: *Scherenschleifmaschine Modell III*

ist entwickelt, konstruiert und gefertigt in Übereinstimmung mit der EG-Richtlinie 2006/42/EG.

Folgende harmonisierte Normen sind angewandt:

EN60204-31

Eine Technische Dokumentation ist vollständig vorhanden.

Die zur Maschine gehörende Betriebsanleitung liegt vor.

*Maier-Unitas GmbH, Nürtinger Str. 19, D-73257 Köngen*

*Köngen, den 24.05.2011*

*Rolf Maier  
Geschäftsführer*

## **EC Declaration of Conformity**

According to the EC Machinery Directive 2006/42/EC, Annex II A

The developed, constructed and manufactured machine

Make: *Maier*

Type: *Scissor Grinding Machine Model III*

is in accordance with the EC Machinery Directive 2006/42/EC.

The following harmonized standards were applied:

EN60204-31

A complete technical documentation is available.

The operating instructions belonging to the machine are available.

*Maier-Unitas GmbH, Nürtinger Str. 19, D-73257 Köngen*

*Köngen, den 24.05.2011*

*Rolf Maier  
General Manager*

## Declaration de Conformité CE

selon la Réglementation Machines CE, 2006/42/CE, Annexe II A

Le type de la machine

Marque: *Maier*

Type: *Affûteuse pour Ciseaux Modèle III*

a été développée, construite et fabriquée en conformité avec la Réglementation CE 2006/42/CE.

Les normes harmonisées ci-dessous ont été appliquées:

EN60204-31

Il existe une documentation technique complète de la machine ainsi qu'un manuel d'instructions spécifique.

*Maier-Unitas GmbH, Nürtinger Str. 19, D-73257 Köngen*

*Köngen, le 24.05.2011*

*Rolf Maier  
Gérant*

## Declaración de conformidad CE

en el sentido de la regla CE para máquinas 2006/42/CE, anexo II A

La construcción de la máquina

Producto: *Maier*

Designación de tipo: *Máquina de afilar tijeras modelo III*

ha sido desarrollada, proyectada y construida en conformidad con la regla CE 2006/42/CE.

Las siguientes normas armonizadas han sido consideradas:

EN60204-31

La documentación técnica completa está disponible.

Hay las instrucciones de servicio para la máquina.

*Maier-Unitas GmbH, Nürtinger Str. 19, D-73257 Köngen*

*Köngen, 24.05.2011*

*Rolf Maier  
Gerente*

## Vorwort zur Betriebsanleitung

Diese Betriebsanleitung enthält wichtige Hinweise, die Maschine sicher, sachgerecht und wirtschaftlich zu betreiben. Ihre Beachtung hilft, Gefahren zu vermeiden, Ausfallzeiten zu vermindern sowie Zuverlässigkeit und Lebensdauer der Maschine zu erhöhen.

Diese Betriebsanleitung muß ständig am Einsatzort der Maschine verfügbar sein.

Diese Betriebsanleitung, insbesondere die Sicherheitshinweise, sind von allen Personen zu beachten, die an der Maschine arbeiten.

Neben der Betriebsanleitung und den im Verwenderland und an der Einsatzstelle geltenden verbindlichen Regelungen zur Unfallverhütung sind auch die anerkannten fachtechnischen Regeln für sicheres und fachgerechtes Arbeiten zu beachten

## Warnhinweise und Symbole

In der Betriebsanleitung werden folgende Benennungen bzw. Zeichen für besonders wichtige Angaben benutzt:



- **Hinweis** - besondere Angaben hinsichtlich der wirtschaftlichen Verwendung der Maschine.



- **Gefahr** - besondere Angaben bzw. Ge- und Verbote zur Schadensverhütung.

## Bestimmungsgemäße Verwendung

Maschine nur in technisch einwandfreien Zustand sowie bestimmungsgemäß, sicherheits- und gefahrenbewußt unter Beachtung der Betriebsanleitung benutzen! Störungen, die die Sicherheit beeinträchtigen können, umgehend beseitigen!

Die Maschine ist ausschließlich zum Schleifen von Scheren und / oder Messern in eingespanntem Zustand bestimmt. Eine andere oder darüber hinaus gehende Benutzung, wie z.B. zum Freihandschleifen von anderen Teilen, Messern und Schneidwaren gilt als nicht bestimmungsgemäß. Für hieraus resultierende Schäden haftet der Hersteller/Lieferer nicht. Das Risiko trägt allein der Anwender.

Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehört auch das Beachten der Betriebsanleitung und die Einhaltung der Inspektions- und Wartungsbedingungen.

## Organisatorische Maßnahmen

- Die Betriebsanleitung ständig am Einsatzort der Maschine griffbereit aufbewahren!
- Ergänzend zur Betriebsanleitung allgemein gültige gesetzliche und sonstige verbindliche Regelungen zur Unfallverhütung und zum Umweltschutz beachten und anweisen!
- Das mit Tätigkeiten an der Maschine beauftragte Personal muß vor Arbeitsbeginn geschult und eingewiesen werden, sowie die Betriebsanleitung, und hier besonders das Kapitel Sicherheitshinweise, gelesen haben. Während des Arbeitseinsatzes ist es zu spät. Dies gilt im besonderen Maße für nur gelegentlich, z.B. bei Rüsten, Wartung an der Maschine tätig werdendes Personal.
- Soweit erforderlich oder durch Vorschriften gefordert, persönliche Schutzausrüstung benutzen, z.B. Schleifbrille, Staubmaske, etc.
- Die erforderlichen persönlichen Schutzausrüstungen sind vom Betreiber bereitzustellen.



- Alle Sicherheits- und Gefahrenhinweise an der Maschine beachten!
- Alle Sicherheits- und Gefahrenhinweise an der Maschine vollzählig in lesbarem Zustand halten!
- Ersatzteile müssen den vom Hersteller festgelegten technischen Anforderungen entsprechen. Dies ist nur bei Originalersatzteilen gewährleistet.
- Vorgeschriebene oder in der Betriebsanleitung angegebene Fristen für wiederkehrende Prüfungen/Inspektionen sind einzuhalten!!
- Lärm der Maschine:  
Der von der Maschine ausgehende Dauerschalldruckpegel beträgt 70dB(A). Abhängig von den örtlichen Bedingungen kann ein höherer Schalldruckpegel entstehen, der Lärmschwerhörigkeit verursacht. In diesem Fall ist das Bedienungspersonal mit entsprechenden Schutzausrüstungen oder Schutzmaßnahmen abzusichern.

## Funktionsbeschreibung

- Die Scherenschleifmaschine Modell 111 dient zum Schleifen von Scheren jeder Art und Größe, z.B. Zuschneidescheren, Stickscheren, Auszackscheren, Linkshänderscheren, Haushaltsscheren, Nagelscheren, Friseurscheren, Geflügelscheren usw.
- Die Scheren werden ohne Demontage fest eingespannt.
- Der leicht bewegliche Schleifarm gibt eine sichere Führung. Daher kein Verwackeln beim Schleifen.
- Der Schleifwinkel ist einstellbar von 0° bis 60°.
- Schleifen und Abziehen erfolgt in einer Einspannung.
- Die Maschine nur für den vorgesehenen Einsatzzweck benützen.
- Nur Originalzubehör und Originalschleifscheiben bzw. Originalersatzteile verwenden!
- Spezialzange Bestell-Nr. M/100.41 zum Nachjustieren der Spannschraube an Scheren, um genügend Vorspannung der Scherenschenkel zu erreichen.

## Sicherheitshinweise

- Die Betriebsanleitung ist von jeder Person zu lesen und anzuwenden, die mit Arbeiten an der Maschine beauftragt ist.
- Jede sicherheitsbedenkliche Arbeitsweise unterlassen
- Die Maschine darf nicht im Freien oder in feuchter Umgebung betrieben werden.
- Maschine nur betreiben, wenn alle Schutzeinrichtungen und sicherheitsbedingte Einrichtungen vorhanden und funktionsfähig sind.
- Mindestens einmal pro Schicht Maschine auf äußerlich erkennbare Schäden und Mängel prüfen! Eintretene Veränderungen (einschließlich der des Betriebsverhaltens) sofort der für Wartung und Instandhaltung zuständigen Person/Stelle melden! Maschine ggf. sofort stillsetzen und sichern!
- Bei Funktionsstörungen Maschine sofort stillsetzen und sichern! Störungen sofort der für Wartung und Instandhaltung zuständigen Person/Stelle melden und umgehend beseitigen lassen!
- Das Personal darf keine offenen, langen Haare, lose Kleidung, Handschuhe oder Schmuck einschließlich Ringe tragen. Es besteht Verletzungsgefahr z.B. durch Hängenbleiben oder Einziehen. Die allgemeinen und speziell für Schleifmaschinen geltenden Unfall-Verhütungsvorschriften sind zu beachten.
- Vor Einschalten der Maschine sicherstellen, daß niemand durch die anlaufende Maschine gefährdet werden kann!
- Maschine nicht unbeaufsichtigt laufen lassen!
- Kein Spielzeug! Besondere Vorsicht ist geboten, wenn Kinder oder Haustiere in der Nähe sind.



- Nicht an laufende Schleifscheiben fassen.
- Nicht Freihandschleifen!
- Schadhafte Schleifkörper dürfen auf keinen Fall benützt werden.
- Beim Schleifen immer Schutzbrille tragen!
- Maschine nur an die vorgesehene Spannung anschließen.
- Arbeiten an der elektrischen Versorgung nur von einer Elektrofachkraft ausführen lassen.
- Nicht am Kabel ziehen.
- Elektrische Ausrüstung der Maschine regelmäßig überprüfen. Mängel, wie lose Verbindungen oder angeschmorte Kabel sofort beseitigen.
- Nur Originalsicherungen mit vorgeschriebener Stromstärke verwenden! Bei Störungen in der elektrischen Energieversorgung Maschine sofort abschalten.
- Der Abstand zwischen Schleif-/Abziehscheibe und Schutzwinkel darf max. 2 mm betragen.
- Bei abnehmender Schleifscheibenbreite bzw. –durchmesser (Verschleiß, Abrichten) müssen die Schutzeinrichtungen nachjustiert werden. Dazu sind Langlöcher in den entsprechenden Schutzeinrichtungen vorhanden. Der max. Abstand von 2 mm zwischen Schleif-/Abziehscheibe und Schutzwinkel ist zu beachten.
- Ist die Demontage von Sicherheitseinrichtungen beim Rüsten, Warten und Reparieren erforderlich, hat unmittelbar nach Abschluß der Wartungs- und Reparaturarbeiten die Montage und Überprüfung der Sicherheitseinrichtungen zu erfolgen.
- Schutzvorrichtungen dürfen nur entfernt werden:
  - nach Stillstand der Maschine und
  - Absicherung gegen unbeabsichtigtes Wiedereingangssetzen der Maschine
- Für sichere und umweltschonende Entsorgung von Betriebs- und Hilfsstoffen sowie Austauschteilen sorgen!
- Auch bei geringfügigem Standortwechsel Maschine von jeder externen Energiezufuhr trennen! Solange die Schleifscheiben noch nachlaufen, darf keinerlei Ortsveränderung der Maschine vorgenommen werden. Vor Wiederinbetriebnahme die Maschine wieder ordnungsgemäß an das Netz anschließen!
- Bei Wiederinbetriebnahme nur gemäß Betriebsanleitung verfahren!
- Geschliffene Messer und Scheren sind scharf! Unfallgefahr durch Schneiden! Vorsichtig handhaben!

## Auspacken und Aufbau der Maschine

Im Karton müssen sich folgende Teile befinden:

- Betriebsanleitung
- die Maschine
- Spannvorrichtung für Scheren
- Plastikbeutel mit:
  - 2 Funkenschutzschildern
  - Schrauben und Muttern
  - 2 Gabelschlüssel (10 mm, 19mm)
  - Inbusschlüssel
  - Abdrehstein (Nr. 60)
  - Abziehstein/Ölstein (V41)

An der Schleifmaschine müssen die oberen und unteren Schutzwinkel schon montiert sein. Der Abstand zwischen Schleif-/Abziehscheibe und Schutzwinkel darf max. 2 mm betragen.

Sollte etwas fehlen, geben Sie bitte umgehend Ihrem Händler Bescheid. Eine

Inbetriebnahme der Maschine ist nur im kompletten Zustand gestattet.

Die Montage, der Aufbau sowie die Inbetriebnahme der Maschine darf erst nach Kenntnisnahme der Betriebsanleitung erfolgen.

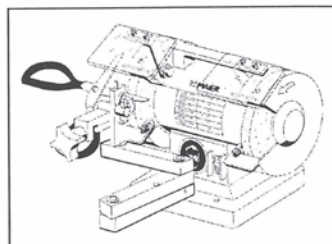
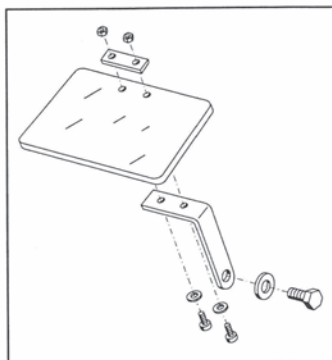
Funkenschutzschilder montieren (s. Abbildung):

- Funkenschutzschild mittels Schrauben an den jeweiligen Befestigungswinkel montieren.
- Befestigungswinkel am Schleifscheibenschutz anschrauben.

Schleifarm in Arbeitsposition bringen:

- Inbusschraube am Schleifarm lösen
- Schleifarm durch Schwenken in die richtige Position bringen (90° zur Maschine)
- mit Inbusschlüssel Schraube fest anziehen
- Spannvorrichtung in den Schleifarm einstecken

Prüfen ob Spannmuttern der Schleifscheiben fest angezogen sind.



## Vor jeder Inbetriebnahme der Maschine

- Prüfen, ob ein fachgerechter Anschluß an eine korrekte elektrische Versorgungsspannung möglich ist. Prüfen ob Netzschalter auf „Aus“ steht bevor der Netzstecker eingesteckt wird.
- Bitte prüfen ob Kabel und Stecker in Ordnung sind.
- Prüfen ob sämtliche Schutzvorrichtungen montiert sind.
- Prüfen ob die Schleifscheiben fest angezogen sind.
- Schadhafte Schleifscheiben dürfen auf keinen Fall benützt werden.
- Das Gehäuse des Schleifscheibenschutzes muß frei von irgendwelchen Gegenständen sein.
- Sicherstellen, daß kein Werkstück Kontakt zur Schleifscheibe hat.
- Für rutschsichere Aufstellung der Maschine sorgen.

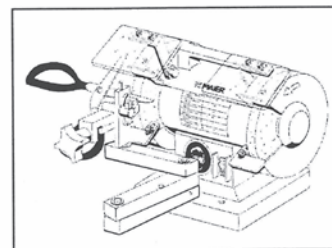
## Das Scherschleifen mit dem Modell 111

**!** Beim Schleifen immer Schutzbrille tragen! Achtung: bei Einstellarbeiten immer Maschine ausschalten. Unfallgefahr durch laufende Schleifscheibe !

Schere durch Öffnen und Schließen prüfen, ob Kerben oder Beschädigungen auf der Innenseite der Schenkel vorhanden sind. Diese sollten mit dem Abziehstein (Bestell-Nr. V 41) entfernt werden. Abziehstein dazu flach auf der Innenseite des Schenkels auflegen.

Spannvorrichtung in Schleifarm einsetzen.

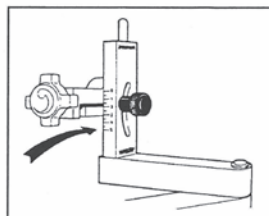
Das eingeprägte Wort „sharp“ muß dabei lesbar oben sein.



Schere oder Messer in Spannvorrichtung fest einspannen (siehe Abbildung). Die Schnittkante ca. 4-5 mm überstehen lassen. Kleine Scheren eventuell am Griff spannen. Große Scheren in der Mitte des Schenkels spannen.

Schleifwinkel nach Wunsch oder folgender Skala einstellen:

Schleifwinkel	Scherenart
5-10°	Auszackscheren
25°	Friseurscheren
20-30°	Papierscheren
25-30°	Stickscheren
35-45°	Stoffscheren
55°	Messer



Die Trennlinie der beiden Spannbacken der Spannvorrichtung ist die Bezugslinie zur Skala.

Eingespannte Schere jetzt vorsichtig an die stehende Schleifscheibe heranführen und prüfen, ob der eingestellte Schleifwinkel stimmt.

Motor einschalten, dabei beachten, daß sich kein Gegenstand im Kontakt mit der Schleifscheibe befindet.

Maximale Einschaltdauer bei 100% Belastung = 10 Minuten !

Eingespannte Schere jetzt vorsichtig an die Schleifscheibe heranführen und durch leichtes „Anticken“ prüfen, ob der Schnittwinkel korrekt eingestellt ist (ggf. korrigieren).

Schnitt mehrmals mit leichtem Druck an der Schleifscheibe vorbeiziehen, solange bis die Schnittkante auf der ganzen Länge geschärft ist.

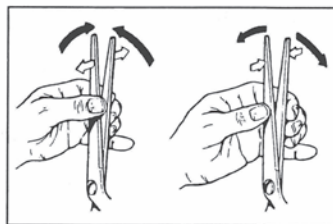
Scheren immer von innen nach außen (zur Spitze hin) schleifen. Spitze nicht über die Kante der Schleifscheibe hinausziehen, sondern mitten in der Schleifscheibenbreite aufhören zu schleifen (Druck nachlassen). Darauf achten, daß die Schleifarmer nach innen gewinkelt bleiben (siehe Abbildung).

Eingespannte Schere mitsamt Spannvorrichtung aus dem Schleifarmer herausziehen, um 180° drehen und wieder einsetzen, so daß nun das eingeprägte Wort „hone right“ lesbar oben ist. Nun mit der Schere zur Abziehscheibe nach rechts schwenken (Schleifarmer nach innen gewinkelt) und Schnittkante mit leichtem Druck abziehen. Zu starker Druck ergibt einen Grat.

Mit zweitem Scherenschenkel genau wie beschrieben verfahren.




Neu geschliffene Scheren niemals sofort schließen. Durch den geringen noch vorhandenen Grat würde sonst die Schnittkante beschädigt. Deshalb beim ersten Schließen die beiden Scherenschenkel auseinanderdrücken, wie Abbildung zeigt. Die Scherenschenkel dürfen sich beim Schließen nicht berühren. Beim Öffnen dann die Schenkel zusammenpressen, wie Abbildung B zeigt. Dadurch wird der letzte Grat entfernt. Diesen Vorgang 2-3 Mal wiederholen.



Wenn bei geschlossener Schere die Spitzen auseinanderstehen, dann muß am Griff etwas abgeschliffen werden oder die Spitzen werden kürzer geschliffen.


Auszackscheren werden mit Einstellung 1 (ca. 0-5°) geschliffen. Sie schneiden einwandfrei, wenn die Zacken auf der ganzen Breite voll nachgeschliffen sind. Niemals Zacken von innen im Profil nachschleifen. Zackenscheren nicht abziehen.

-  Linkshänderschere können wie beschrieben geschliffen werden. Lediglich muß zum Spannen die Spannvorrichtung um 180° gedreht werden, d.h. das eingeprägte Wort „hone right“ muß lesbar oben stehen (genau umgekehrt wie beim Schleifen von normalen Scheren). Die Schnittkante blickt dann beim Schleifen nach unten. Die Schere kann nun nicht abgezogen werden sondern der Grat muß mit dem Ölstein (Bestell-Nr. V 41) entfernt werden.

## Wechseln der Schleif- bzw. Abziehscheiben

- Netzstecker ziehen!
- Sämtliche Hinweise auf die Wartung lesen.
- ! • Schleifkörper dürfen nur von zuverlässigen und erfahrenen Personen aufgespannt werden.
- Mit Schraubendreher die Schrauben des Schleifscheibenschutzes lösen, Schleifscheibenschutz abnehmen.
- Mit dem Gabelschlüssel die Sechskantmutter auf der Schleifwelle lösen. Schleif- bzw. Abziehscheibe abziehen. Vor dem Aufspannen die Schleifscheibe freischwebend einer Klangprobe unterziehen. Geprüfte Schleif- bzw. Abziehscheibe vorsichtig aufsetzen, dabei die Original-Spannflansch nicht vergessen. Zwischen Schleifkörper und Spannflansch sind Zwischenlager aus elastischem Stoff (Gummi, Pappe, Filz, Leder oder ähnlichem) zu legen. Sechskantmutter festziehen.
- ! • Schleifscheibenschutz anbringen und festschrauben. Schutzeinrichtungen befestigen, Netzstecker einstecken.
- ! • Neu montierte Schleifscheiben im Leerlauf 5 Minuten probelaufen lassen!
- Gebrauchte Schleifscheiben fachgerecht entsorgen.

## Wartung der Maschine

- Vor Reinigungs-, Reparatur, Wartungsarbeiten Schleifscheibenwechsel immer Netzstecker ziehen!
- Von Zeit zu Zeit den Schleifstaub mit einem trockenen Tuch entfernen oder abblasen.
- Den Schleifstaub regelmäßig von der Schleifmaschine entfernen, um eine höhere Schleifgenauigkeit zu erzielen.
- Reinigungstuch bzw. Schleifstaub fachgerecht entsorgen. Allgemeine Regeln zum Umweltschutz beachten!
- Maschine sowie die beweglichen Teile niemals ölen! Es sind Lager mit Dauerschmierung eingebaut.
-  • Bei Nachlassen der Schnittleistung Schleifscheiben abziehen (Abdrehstein Nr. 60). Eine gut abgerichtete Schleifscheibe vermeidet ein Heißwerden der Werkstücke (brennen, auslaufen) und läuft rund. Immer nur wenig abziehen aber dafür öfters.
- Schleifscheiben vor Stößen und Erschütterungen bewahren.
- Schleifkörper an trockenen Orten und bei gleichbleibender Temperatur aufbewahren.
- Reparaturen an der Maschine dürfen nur von geschultem Personal durchgeführt werden.
- Wechseln der Schleif- bzw. Abziehscheiben, s. extra Kapitel

## Preface to the Operating Instructions

These operating instructions contain important hints in order to operate the machine in a safe, proper and economic way. Paying attention to these instructions helps to avoid risks, to reduce nonproductive times and to increase reliability and life/durability of the machine.

The operating instructions must always be available at the operating location of the machine.

All people working with the machine must pay attention to these operating instructions, especially to the safety hints.

In addition to the operating instructions and the binding regulations for accident prevention in the country of the user and at the site, also the recognized technical rules for a safe and proper operation must be taken into account.

## Warning Hints and Symbols

The operating instructions contain the following designations and/or symbols for especially important instructions:



- Hint

- special instructions in regard to the economical utilization of the machine.



- Danger

- special instructions in regard to requirements and prohibitions for prevention of damage.

## Utilization for the specific purpose

Use the machine only in perfect technical condition and for the specific purpose in a safety and risk-conscious manner and pay attention to the operating instructions. Disturbances which might impair the safety must be eliminated immediately.

The exclusive specific purpose of the machine is the grinding of scissors and knives in a clamped condition. Another utilization beyond that purpose, as for example the free-hand grinding, is not regarded as a use for the specific purpose. The manufacturer/supplier is not liable for any damages resulting therefrom. Solely the user bears that risk.

The specific purpose means also that the user must pay attention to the operating instructions and keep to the inspection and maintenance conditions.

## Organizational Measures

- The operating instructions must always be ready to hand at the operating site of the machine!
- In addition to the operating instructions also pay attention and instruct people about the general current legal regulations and other binding rules in regard to accident prevention and environmental protection.
- ! • The personnel in charge with operations at the machine must be trained and instructed prior to starting work. They must further have read the operating instructions, especially the chapter about safety hints. When work has already started it will be too late. This applies particularly to personnel having to work on the machine occasionally, e.g. set-up, maintenance.

- As far as necessary or required by regulations, personal protection equipment must be used, e.g. safety glasses, dust guard etc.
- The required personal protection equipment must be made available by the owner of the machines.
- Please pay attention to all hints on safety and danger at the machine!
- All hints on safety and danger at the machine must be kept in legible condition!
- Spare parts must correspond to the technical requirements determined by the manufacturer. This can be guaranteed only with genuine spare parts.
- Machine noise: The continuous sound level coming from the machine amounts to 70 dB (A). Depending on the local conditions a higher sound level might occur which results in noise deafness. In that case the operating personnel must be secured by respective protection equipment or protection measures.

## Functional description

- The scissor grinding machine model 111 will sharpen all types and sizes of scissors, e.g. cloth cutting scissors, embroidery scissors, pinkers, left-handed scissors, household scissors, nail scissors, hairdresser's scissors etc.
- The scissors are tightly fixed and need not be disassembled.
- The easily movable grinding arm guarantees secure guiding. Thus ensuring no displacement during grinding.
- The cutting angle may be adjusted from 0-60°.
- Grinding and dressing is performed in one fixture.
- The machine must only be used for the specific purpose.
- Use only genuine accessories and genuine grinding wheels and/or genuine spare parts!
- Special accessories order no. M/111.40 for grinding of cutting-off tools on the model 111.
- Special tongs order no. M/100.41 to adjust the clamping bolt on scissors in order to obtain sufficient initial tension of the scissor blades.

## Safety Hints

- The operating instructions must be read and made use of by every person in charge with the operation of the machine.
- Any mode of operation which might impair the safety must not be carried out!
- The machine must not be operated in the open air or in humid surroundings.
- Do only operate machine if all protection equipment and safety precaution devices are available and operative.
- ! Do examine machine at least once every shift in regard to externally visible damages and defects! Changes occurred (including those in regard to the performance in service) must immediately be reported to the person/department in charge of maintenance and care! If necessary, machine must immediately be stopped and secured!
- In case of malfunctions machine must immediately be stopped and secured! Report disturbances immediately to the person/department responsible for maintenance and care!
- The personnel is not allowed to have open, long hairs, to carry loose clothes, gloves or jewellery and rings. There is a risk of injuries, e.g. to get caught or to be drawn in. Attention must be paid to the accident prevention regulations in general and especially to those to be applied to grinding machines.
- Before starting the machine make sure that nobody will be endangered by the starting machine!



- When in operation, the machine must never be unattended!
- No toys! Act with special caution when children or animals are nearby!
- Do not touch a running grinding wheel
- Do not carry out free-hand grinding!
- Do not ever use any defective grinding stones!
- Do always use safety glasses when grinding!
- Connect machine only to the correct voltage.
- Works at the electrical supply line must only be carried out by an electrician.
- Do not pull the cable.
- The electrical equipment of the machine must be regularly examined. Deficiencies like loose connections or burnt cables are to be removed immediately.
- Use only original fuses with the prescribed strength of current! In case of disturbances at the electrical power supply machine must be stopped immediately!
- The distance between grinding/dressing wheel and protective angle can amount to a maximum of 2 mm
- When the grinding wheel width and/or diameter is decreasing (wear and tear, dressing), the protection devices must be readjusted. For this purpose elongated holes are provided in the respective protection devices. Attention must be paid to the maximum distance of 2 mm between grinding/dressing wheel and protective angle.
- If the safety devices must be dismantled for the set-up or for maintenance and repair, the verification of the safety devices has to be carried out immediately upon termination of the maintenance and repair works.
- Protection equipment must only be removed
  - after stop of the machine and
  - after safety measures have been taken against unintentional resumption of work on the machine
- Please take care for a safe and environmental-friendly waste disposal of process materials as well as replacement parts!
- Also at minor change of location disconnect machine from any external power supply! Do not change the position of the machine as long as the grinding wheels are still running. Prior to reoperation connect the machine again properly to the power supply!
- Any resumption of operation must be carried out in accordance with the operating instructions!
- Ground knives and scissors are sharp! Risk of accident by cutting! Please handle items carefully!

## Unpacking and Mounting of the Machine

The cardboard box should contain the following parts:

- operating instructions
- the machine
- fixture for scissors
- plastic bags containing:
  - 2 spark guards
  - screws and nuts
  - 2 fork wrenches (10mm, 19mm)
  - allen key to mount the grinding arm
  - Dressing stone (no. 60)
  - Dressing stone/oil stone (V41)

The upper and lower protective angles must already be mounted on the grinding machine. The distance between grinding/dressing wheel and protective angle can amount to a maximum of 2 mm.



In case something should be missing, please advise your dealer immediately. The machine must only be put in operation in complete condition.

The assembly, the erection and the putting into service of the machine must only be carried out after having studied the operating instructions.

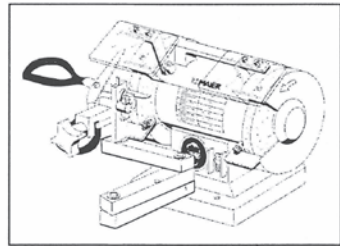
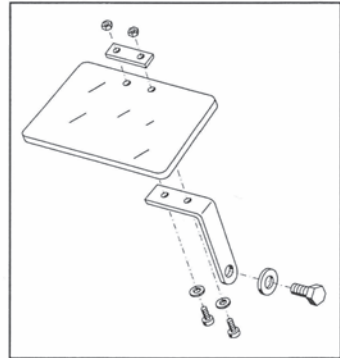
Mount spark guards (see figure)

- mount spark guards to the respective mounting bracket.
- fasten with screws mounting bracket at grinding wheel guard.

Set grinding arm in working position:

- unscrew hexagon socket screw at grinding arm
- set grinding arm in correct position by turning (90° to the machine)
- tighten screw firmly by means of hexagon socket screw key
- insert fixture into grinding arm

Examine whether adjusting nuts of the grinding wheels are tightened firmly.



## Prior to any resumption of work on the machine

- Verify if a correct connection to a proper distribution voltage will be possible. Check whether the power supply switch is on position „Off“ before the power-supply plug will be put into the socket.
- Please check whether cable and plug are in proper condition.
- Check whether all the protection equipment is mounted.
- Check whether the grinding wheels are tightly fixed.
- Never use any defective grinding wheels.
- The housing of the grinding wheel protection must be free from any debris.
- Make sure that no component will touch the grinding wheel.
- Take care that the machine is erected in an antiskidding way.

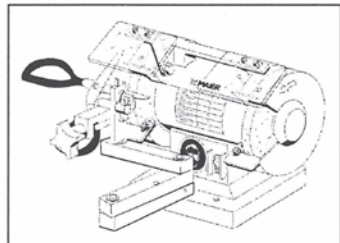
## Scissor grinding with the model 111

**!** When grinding always wear safety glasses! Attention! Always switch off the machine during setting works! Risk of accident by running grinding wheel!

Examine scissors by opening and closing whether there are notches or damages on the inside of the scissor blades. These should be removed with the dressing stone (order no. V41). For that purpose place the dressing stone flat on the inside of the blades.

Set in fixture in the grinding arm.

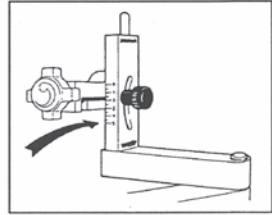
The engraved word „Sharpn“ must above be visually readable.



Fix scissor and knife tightly into the fixture (see illustration). Let cutting edge project about 4-5 mm. Fix small scissors at the handle, if necessary. Fix large scissors in the middle of the blade.

Adjust cutting angle as requested or as per following scale:

<i>Cutting angle</i>	<i>Type of scissors</i>
5-10°	pinkers
25°	hairdressing scissors
20-30°	paper scissors
25-30°	embroidery scissors
35-45°	cloth scissors
55°	knives



The parting line of both the clamping jaws is the reference line to the scale.

Now carefully approach the clamped scissors to the standing grinding wheel and check whether the adjusted cutting angle is correct.

Maximum operation time at 100% load = 10 minutes.

Start the motor and pay attention to the fact that there will be no object in contact with the grinding wheel.

Do now carefully advance the clamped scissors to the grinding wheel and check by means of a slight trial touch whether the cutting angle is properly adjusted (set right, if necessary).

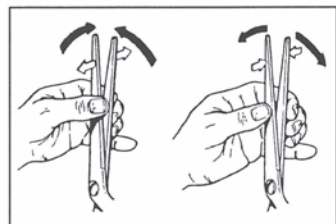
Gently draw the cutting edge across the grinding wheel several times until the cutting edge is sufficiently sharp on the whole length.

Always grind scissors to the point from inwards to outwards. Do not traverse the point past the edge of the grinding wheel but stop to grind in the middle of the grinding wheel width (release pressure). Attention: the grinding arms must be bent inwards (see illustration).

Draw out the scissors together with the fixture from the grinding arm, turn by 180° and set it in again so that the engraved word „hone right“ is now above visually readable. Now swing the scissors to the right to the dressing wheel (grinding arm bent inwards) and gently dress the cutting edge. Too much pressure causes a burr.

Proceed with the second scissor blade exactly in the same way as described.

☞ Never close immediately newly ground scissors. Caused by the slight burr still existing the cutting edge would otherwise be damaged. Therefore, press apart both the scissor blade before the first closing as shown on the illustration. The scissor blades must not touch each other when closing them. When opening then press the scissor blades together as figure B shows. When doing so the last burr will be removed. Repeat this procedure 2-3 times.



If the points diverge in closed position of the scissors the handle must be ground off a little, or the points are ground shorter.

Pinkers are ground with setting 1 (approx. 0-5°). They cut perfectly, if the teeth are reground completely on the whole width. Never regrind teeth in the profile from inside. Do not dress pinkers.

☞ Left-handed scissors will be ground in the way already described. Simply turn the fixture by 180° for clamping; e.g. the engraved word „Hone right“ is above visually readable (exactly

contrary to the grinding of normal scissors). When grinding, the cutting edge is then looking downwards. Now the scissor cannot be dressed but the burr must be removed by means of the oil stone (order n° V41).

## Exchange of the grinding and/or dressing wheels

- Pull out power supply plug!
- Read all maintenance instructions
- ! • Grinding stones must only be fixed by reliable and experienced personnel.
- Unscrew the screws of the grinding wheel guard with the screw driver; take off grinding wheel guard.
- Release hexagon nut on the grinding shaft by means of the fork wrench. Pull off grinding and/or dressing wheel. Prior to fixing the grinding stones make them subject to a floating tone test. Place on carefully verified grinding and/or dressing wheel and do not forget the original clamping flanges. Place intermediate layers consisting of elastic material (rubber, cardboard, felt, leather or similar material) between grinding stone and clamping flange. Tighten firmly hexagon nut.
- ! • Mount grinding wheel guard and fasten it with screws. Secure protection equipment, insert power-supply plug.
- ! • Newly mounted grinding wheels must make a trial run at no load for 5 minutes!
- The waste disposal of used-up grinding wheels must be made in accordance with the current regulations.

## Maintenance of the Machine

- Prior to cleaning/repair/maintenance works as well as exchange of grinding wheels always pull out power supply plug!
- From time to time remove the wheel dust with a dry cloth or vacuum it off.
- The wheel dust on the grinding machine must be removed regularly in order to achieve a higher grinding accuracy.
- Waste disposal of cleaning cloth and/or wheel dust must be made in accordance with environmental regulations!
- Never oil machine and movable parts. All the bearings are lubricated for life.
- When the cutting capacity is decreasing, dress grinding wheels (dressing stone no. 60). A well dressed grinding wheel runs true and prevents the components from running hot (burning, running out). Dress lightly each time but carry it out frequently.
- Preserve grinding wheels from shocks and concussions.
- Keep grinding stones at dry places and at constant temperatures.
- Repairs on the machine must only be carried out by trained personnel.
- Exchange of the grinding and/or dressing wheels, see above



## Préface

Ce manuel d'instructions contient des remarques importantes pour utiliser la machine en toute sécurité et de façon appropriée et économique. L'observation des consignes permettra d'éviter les risques, de diminuer les temps morts et d'augmenter la fiabilité et la durée de vie de la machine.

Ce manuel d'instructions doit toujours se trouver à proximité de la machine.

Les instructions contenues dans ce manuel, sont à observer par toutes les personnes travaillant sur la machine, particulièrement les consignes de sécurité.

En plus de ces instructions et des réglementations obligatoires pour la prévention des accidents du pays où est utilisée la machine, il faut aussi observer les règles techniques généralement admises pour un travail sûr et conforme.

## Consignes et symboles d'avertissement

Les symboles suivants sont utilisés dans ce manuel pour indiquer des points particulièrement importants:



- **Consignes** - indications particulières pour un usage économique de la machine.



- **Danger** - indications particulières, recommandations et interdictions pour la prévention des accidents.

## Usage spécifique

N'utiliser la machine qu'en bon état technique et pour l'usage prévu en tenant compte de la sécurité et des risques indiqués par ce manuel ! Tous les incidents pouvant porter atteinte à la sécurité sont à éliminer immédiatement!

La machine est prévue pour l'affûtage exclusif des ciseaux et couteaux fixés dans le dispositif de serrage. Une autre utilisation, par exemple: affûtage à la main d'autres pièces, couteaux ou articles de coupe, ne fait pas partie de l'usage spécifique. Le fabricant et/ou fournisseur ne répond pas des dommages pouvant en résulter. L'utilisateur assume toutes les responsabilités lors d'un emploi non prévu.

L'observation des consignes de ce manuel d'instructions entre aussi dans l'usage spécifique de la machine ainsi que les conditions d'inspection et d'entretien.

## Organisation du travail

- Toujours garder le manuel d'instructions à portée de la main sur le lieu de travail.
- En plus des consignes de sécurité spécifiques à la machine, toujours respecter les réglementations et dispositions légales pour la prévention des accidents et la protection de l'environnement.
- Avant d'utiliser la machine, le personnel doit être formé et doit, impérativement, lire ce manuel d'instructions, en particulier, le chapitre concernant les consignes de sécurité. Cela est aussi valable pour les personnes travaillant occasionnellement sur la machine: par exemple lors du montage, du réglage ou de l'entretien.
- Toujours porter les accessoires de sécurité usuels tels que: lunettes de protection, masque anti-poussière, etc.

- Les accessoires de sécurité usuels doivent être fournis par le propriétaire de la machine.
- Faire particulièrement attention aux consignes et symboles d'avertissement.
- Garder toutes les consignes de sécurité et les avertissements de danger en état complets et lisibles.
- Toutes les pièces de rechange doivent être conformes aux impératifs techniques déterminées par le fabricant. N'utiliser pour cela, que des pièces détachées d'origine.
- Toujours observer la périodicité des inspections techniques indiquée dans ce manuel.
- Le niveau sonore de la machine en marche se situe à 70 db (A). Il est possible que ce niveau augmente en fonction de la condition locale de travail. Dans ce cas, protéger l'utilisateur par des mesures appropriées.

## Description fonctionnelle

- L'affûteuse modèle 111 est destinée à affûter des ciseaux de toutes sortes et de toutes longueurs: par exemple ciseaux de coupe, ciseaux à broder, ciseaux crantés, ciseaux pour gaucher, ciseaux de ménage, ciseaux à ongles, ciseaux de coiffeur, etc.
- Les ciseaux peuvent être fixés sans démontage sans avoir besoin de les déassembler.
- Le bras pivotant garantit un guidage précis même sur de grande longueur. Grâce à ce système, il n'est pas besoin de démonter les ciseaux de leur support pendant toute la durée de l'affûtage.
- L'angle de coupe est réglable de 0 à 60°.
- L'affûtage et le dressage sont réalisés sans démonter le ciseau de son support.
- N'utilisez la machine que pour l'usage prévue par le constructeur.
- N'utilisez que des accessoires, des meules ou des pièces de rechange d'origine.
- Pour l'affûtage des outils à saigner, un accessoire spécial est prévue en supplément (réf. M/111.40).
- Une tenaille spéciale peut être commandée séparément (réf.M/100.41) pour ajuster la vis de serrage des branches de ciseaux, afin de régler la pression de coupe.

## Consignes de sécurité

- Chaque personne travaillant sur la machine doit, absolument, lire ce manuel d'instructions et appliquer les consignes s'y trouvant.
- Ne pas employer de méthode de travail allant à l'encontre de la sécurité
- Ne pas faire fonctionner la machine en plein air ou en atmosphère humide.
- Ne pas utiliser la machine sans tous les dispositifs de sécurité et ceux-ci en bon état de fonctionnement.
- ! Vérifier extérieurement la machine au moins une fois par équipe. Signaler immédiatement tout défaut éventuel (baisse de rendement inclus) au service / personne responsable de l'entretien. Arrêter et mettre de côté la machine, si nécessaire.
- En cas de mauvais fonctionnement pendant l'utilisation, arrêter immédiatement la machine! Avertir le service/personne responsable de l'entretien pour éliminer le défaut.
- L'utilisateur ne doit pas porter des cheveux longs libres, des vêtements flottant, des gants ou des bijoux, bagues comprises. Il y a un danger de rester accroché ou happé par la machine. Faire observer les prescriptions générales de la prévention des accidents en vigueur et celles pour affûteuses en particulier.
- Avant la mise en marche, s'assurer que personne ne peut être mis en danger par le démarrage de la machine.
- Ne pas faire marcher la machine sans surveillance.
- La machine n'est pas un jouet! Faire particulièrement attention si des enfants ou des animaux domestiques se trouvent à proximité immédiate.

- Ne touchez pas une meule en rotation!
- Ne pas affûter à main levée (sans support)!
- Ne pas utiliser de pierre à aiguiser défectueuse!
- Toujours porter des lunettes de protection pendant l'affûtage
- Brancher la machine uniquement sur la tension indiquée (voir plaque).
- Faire effectuer les travaux le réseau électrique uniquement par un électricien.
- Ne pas tirer sur les cables électriques.
- Vérifier régulièrement l'équipement électrique de la machine. Tout défaut comme des fils dénudés ou mal serrés, est à éliminer immédiatement
- N'utiliser que des fusibles ayant l'ampérage prescrit! En cas de problème sur le réseau électrique, arrêter immédiatement la machine.
- La distance entre la meule/meule à rectifier et l'angle de protection doit être 2 mm maximale.
- Au cas où la largeur et/ou le diamètre de la meule diminuerait (usure, dressage) les protections doivent être réajustées. Des lumières sont prévues dans ce but dans chaque dispositif de protection. Il faut faire attention à la distance maximale de 2 mm entre la meule/meule à rectifier et l'angle de protection.
- Si le réglage, l'entretien ou la réparation nécessite la dépose des dispositifs de protection, veiller à leur remise en place immédiatement après travaux.
- Les dispositifs de protection ne peuvent être enlevés qu'après:
  - l'arrêt complet de la machine et
  - l'assurance que celle-ci ne pourra se remettre en route inopinément.
- Prendre soins que l'élimination des déchets et des pièces de rechange se fasse selon la réglementation de la protection de l'environnement!
- Toujours débrancher la machine lors d'un changement de lieu de travail même pour un très court trajet! Ne pas changer la position de la machine tant que les meules se tournent. La raccorder au réseau électrique de manière appropriée avant la remise en service.
- Lors de la remise en route suivre attentivement les indications du manuel d'instructions!
- Des couteaux et ciseaux aiguisés sont très coupant! Les manier avec précautions pour ne pas se blesser!

## Déballage et montage de la machine

Les pièces suivantes se trouvent dans le carton:

- Un mode d'emploi
- La machine
- Un dispositif de fixation de ciseaux
- Sachets contenant:
  - 2 pare-étincelles
  - Vis et écrous
  - 2 clés à fourche (10mm, 19mm)
  - clé allen pour le montage du bras pivotant
  - pierre à rectifier (no. 60)
  - pierre à rectifier/pierre à huile (V41)

Les angles de protection supérieurs et inférieurs sont déjà montés à l'affûteuse. La distance entre meule/meule à rectifier et l'angle de protection peut être 2mm maximale.

Au cas où quelque chose manquerait, avertir immédiatement votre revendeur. Ne mettre seulement la machine en marche que lorsqu'elle est complète.

Le montage et la mise en marche de la machine ne doivent être effectués qu'après lecture du manuel d'instructions.

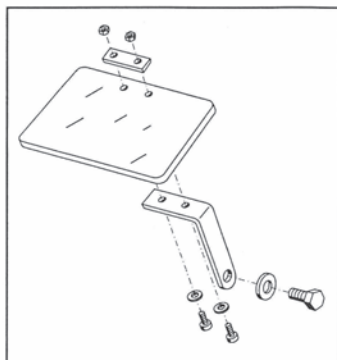
Montage des pare-étincelles (voir figure):

- monter les pare-étincelles sur les angles à fixer correspondantes.
- visser les angles avec les pare-étincelles aux carter de meule.

Mise en place du bras pivotant:

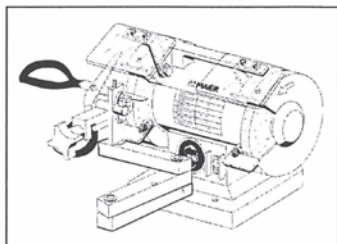
- desserrer la vis allan du bras pivotant
- mettre le bras pivotant en position (90° par rapport à la machine)
- serrer la vis à fond avec la clé allan correspondante.
- mettre le dispositif de serrage en place.

Vérifier le serrage des meules



## Avant chaque utilisation de l'affûteuse

- Vérifier que le raccordement électrique puisse se faire dans des conditions correctes. Vérifier que l'interrupteur de marche soit en position „arrêt“ avant de brancher la prise d'alimentation.
- Vérifier que le câble et la prise électrique soient en bon état.
- S'assurer que tous les dispositifs de protection soient montés.
- Vérifier le serrage des meules.
- Des meules défectueuses ne peuvent pas être utilisées.
- S'assurer qu'aucun objet ne soit posé sur les carter de meule.
- S'assurer qu'aucune pièce ne soit en contact avec une meule.
- Vérifier que la machine soit posée sur une surface anti-dérapante.



## L'affûtage des ciseaux avec le modèle 111

Lors de l'utilisation, toujours porter des lunettes de protection. Attention! Toujours arrêter la machine pour effectuer les réglages: une meule en rotation est dangereuse.

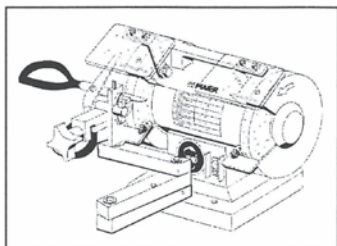
En ouvrant les ciseaux, vérifier que l'intérieur des branches ne soit pas marqué ou rainuré. Si c'était le cas, éliminer ces marques au moyen de la pierre à huile (réf. V41). Pour cela, mettre la pierre bien à plat sur le côté inférieur de la branche.



Placer le dispositif de serrage dans le bras pivotant.

Le mot gravé „Sharpn“ sur le dispositif de serrage doit être lisible en haut.

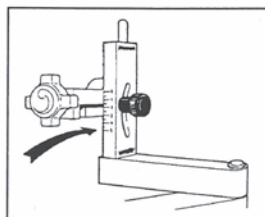
Placer les ciseaux ou le couteau dans le dispositif de serrage (voir figure). Faire ressortir le tranchant de 4 à 5 mm. Dans le cas de petits ciseaux, les fixer du côté du manche. Dans le cas de grands ciseaux, les fixer au milieu de la lame.





Régler l'angle de coupe à la demande ou suivant le tableau suivant:

<b>Angle de coupe</b>	<b>Sorte de ciseaux</b>
5-10°	ciseaux à denteler
25°	ciseaux coiffeur
20-30°	ciseaux à papier
25-30°	ciseaux à broder
35-45°	ciseaux pour tissu
55°	couteaux



Les numéros du tableau ci-dessus sont gravés sur le dispositif de serrage.

Approcher prudemment les ciseaux de la meule immobile pour vérifier l'exactitude de l'angle de coupe.

Basculer l'interrupteur sur „marche" après avoir vérifié qu'aucun objet n'est en contact avec la meule.

Mise en circuit maximum à 100% charge = 10 minutes.

Approcher doucement les ciseaux de la meule et, en la touchant légèrement, vérifier l'angle de coupe (corriger, si nécessaire).

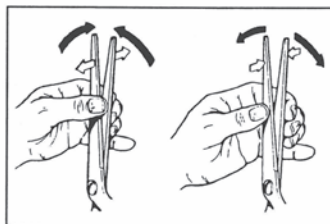
Passer plusieurs fois le tranchant sur la meule en appuyant légèrement jusqu'à ce qu'il soit bien aiguisé sur toute la longueur.

Toujours affûter les ciseaux du croisement des lames vers la pointe. Stopper l'affûtage la pointe du ciseaux au milieu de la meule pour ne pas arrondir la pointe sur le côté de la meule. S'assurer que les bras pivotants soient pliés vers la machine (voir figure).

Sortir le dispositif de serrage de son logement, les ciseaux toujours serrés et le faire pivoter de 180° pour que le mot „hone right" gravé dessus soit lisible. Remettre de dispositif de serrage dans son logement et approcher les ciseaux vers la meule à dresser, à droite. Dresser légèrement le tranchant: une pression trop forte engendre un ébarbage.

Procéder de la même façon que ci-dessus pour la deuxième branche.

Ne jamais fermer immédiatement les ciseaux après dressage des deux branches. Le tranchant pourrait être endommagé par les petites barvures encore existantes. Ecarter les branches pendant la fermeture des ciseaux de façon à ce qu'elles ne se touchent pas. Ensuite, les presser l'une contre l'autre pendant l'ouverture comme indiqué Figure B. Ceci permet de chasser les dernières bavures. Répéter l'opération 2 ou 3 fois.



Au cas où les pointes seraient écartées, ciseaux fermés, rectifier légèrement du côté du manche pour augmenter le croisement des lames ou bien, affûter les pointes plus courtes.

Les ciseaux à denteler sont affûter avec le réglage No.1 (0-5°).

Ils coupent parfaitement avec ce réglage si les dents sont aiguisées sur toute leur largeur. Ne jamais retoucher les dents ou leur angle intérieur. Ne pas dresser les ciseaux à denteler.

Les ciseaux pour gaucher peuvent aussi être affûtés comme décrit ci-dessus. La seule différence réside dans la position du dispositif de serrage: lors de l'affûtage, le mot „hone right" doit être lisible sur le haut du dispositif de serrage. La position est donc inversée par rapport à des ciseaux normaux, le tranchant étant vers le bas lors de l'affûtage. Les ciseaux

pour gaucher ne peuvent pas être ébarbés avec la meule à dresser. Les bavures doivent être enlevées à la pierre à huile (réf. V41).

## Remplacement de la meule et de la meule à dresser

- Débrancher l'affûteuse.
- Lire attentivement les instructions concernant l'entretien
- ! • La mise en place des pierres d'affûtage doit être effectuée seulement par du personnel qualifié et éprouvé.
- Desserrer les vis du carter de meule avec un tournevis cruciforme et retirer le carter.
- Desserrer l'écrou à gorges de l'arbre porte meule avec la clé à fourche. Retirer la meule ou la meule à dresser et faire sonner les pierres d'affûtage avant fixation. Mettre doucement en place les nouvelles meules (avec la bride d'origine). Mettre un tampon en matière élastique entre la pierre d'affûtage et la bride de serrage (caoutchouc, carton, feutre, cuir ou autre). Revisser à fond l'écrou à gorges.
- ! • Replacer le carter de protection de meule et le serrer. Remettre en place les dispositifs de protection et rebrancher l'alimentation électrique.
- ! • Les nouvelles meules doivent obligatoirement être essayées à vide pendant 5 minutes.
- Respecter les règles concernant l'environnement lors de l'élimination des meules usagées.

## Entretien de la machine

- Toujours débrancher la machine lors du nettoyage, de l'entretien, d'une réparation ou d'un changement de meule.
- Enlever de temps en temps la poussière résultant du meulage avec un chiffon sec ou avec une soufflette.
- Enlever régulièrement la poussière de meulage d'affûteuse pour garantir une grande précision d'affûtage.
- Respecter les règles concernant l'environnement lors de l'élimination des chiffons ou de la poussière de meulage.
- Ne jamais lubrifier la machine et les pièces mobiles. Les roulements sont lubrifiés à vie.
- Rectifier les meules (pierre à rectifier réf. 60) lorsque le rendement de coupe diminue. Une meule bien rectifiée évite l'échauffement des pièces affûtées (brûlage, déformation) et est mieux équilibrée. Rectifier peu les meules, mais le faire fréquemment.
- Ne pas choquer les meules ou les soumettre à des vibrations.
- Stocker les pierres d'affûtage dans un endroit sec et à température constante.
- Les interventions sur la machine ne peuvent être effectuées que par du personnel qualifié et éprouvé.
- Remplacement de la meule et de la meule à dresser, voir en haut



## Prefacio de las instrucciones de servicio

Las instrucciones de servicio dan informaciones importantes para el uso, seguro, adecuado y económico de la máquina. Al considerar estas instrucciones pueden eliminar peligros, reducir tiempos de parada y también aumentar la fiabilidad y duración de la máquina.

Las instrucciones de servicio deben estar siempre disponibles en el lugar donde se emplea la máquina.

Todas las personas que trabajen con la máquina deben tener en cuenta estas instrucciones de servicio y sobre todo las instrucciones para la seguridad.

Deben tomar en cuenta las instrucciones de servicio así como las prescripciones para la prevención de accidentes válidas y obligatorias en el país y el lugar de empleo así como las reglas especiales y reconocidas para un servicio seguro y adecuado.

## Advertencias y símbolos

En las instrucciones de servicio se emplean las siguientes denominaciones y los símbolos para los detalles de importancia especial:



- **Advertencia** - Menciones especiales en cuanto al empleo económico de la máquina.



- **Peligro** - Menciones especiales, requerimientos y prohibiciones para evitar daños.

## Empleo reglamentario

Emplear la máquina solamente en estado técnicamente perfecto según lo determinado, teniendo en cuenta las reglas de seguridad y los riesgos, y considerar las instrucciones de servicio. Eliminar inmediatamente todo fallo que afectaría la seguridad.

La máquina es solamente para afilar tijeras y cuchillas sujetadas. Otros empleos por encima de éste como p.e. el afilado a pulso de otras piezas, cuchillas e instrumentos cortantes no corresponderían a la determinación. El fabricante/suministrador no sería responsable de los daños resultantes de tal empleo. El usuario cargaría con todo el riesgo.

Para el empleo reglamentario es necesario atender a las instrucciones de servicio y cumplir con las condiciones de inspección y de entretenimiento.

## Medidas de organización

- Tener las instrucciones de servicio siempre al alcance de la mano en el lugar donde se emplea la máquina.
- Además de las instrucciones de servicio, considerar y enseñar las disposiciones legales de validez general y otras reglas obligatorias para la prevención de accidentes así como para la protección del medio ambiente.
- El personal encargado de manejar la máquina debe estar familiarizado y enseñado antes de empezar el servicio. Deben haber estudiado las instrucciones de servicio y en particular la parte de las instrucciones para la seguridad. Esto vale sobre todo para las personas manejando la máquina de vez en cuando, como p.e. para preparaciones o cuidados.

- Emplear dispositivos de protección personales, p.e. gafas para afiladores, mascarillas antipolvo etc. según lo necesario o prescrito.
- El usuario debe proveerse de los dispositivos de protección personales requeridos.
- Atender a todas las indicaciones de seguridad y de los peligros en cuanto a la máquina.
- Mantener todas las indicaciones de seguridad y de los peligros en la máquina enteramente en un estado legible.
- Las piezas de recambio deben cumplir con los requerimientos técnicos determinados por el fabricante lo que puede ser garantizado solamente con las piezas de recambio originales.
- Mantener los plazos prescritos o mencionados en las instrucciones de servicio para los controles / las inspecciones repetidas.
- Ruido de la máquina: El nivel de presión acústica permanente saliendo de la máquina es 70dB(A). Dependiendo de las condiciones locales, un elevado nivel sonoro podría provocar sordera. En tal caso el operario debe utilizar equipos de protección o medidas protectoras adecuadas.

## Descripción del funcionamiento

- La máquina de afilar tijeras modelo 111 sirve para afilar tijeras de cualquier clase y tamaño, p.e. para tijeras de cortar telas, bordados, uñas, en zig-zag, tijeras para izquierdos o tijeras de uso doméstico o de peluquería etc.
- Las tijeras se sujetan sin desmontaje alguno.
- El brazo portatijeras móvil permite la conducción segura. No hay afilados irregulares.
- El ángulo de afilado se puede ajustar entre 0° y 60°.
- Afilado y repaso con una sola sujeción.
- Emplear la máquina solamente para la aplicación prevista.
- Emplear solamente accesorios originales y muelas originales o piezas de recambio originales.
- Accesorios especiales no. de pedido M/111.40 para afilar formones mediante el modelo 111.
- Tenazas especiales, no. de pedido M/100.41 para reajustar el tornillo tensor de las tijeras con el fin de obtener bastante presión inicial en las hojas de la tijera

## Reglamentos de seguridad

- Cada una de las personas encargadas de los trabajos con la máquina debe leer y considerar estas instrucciones para el servicio.
- Abstenerse de todo tipo de trabajo crítico para la seguridad.
- La máquina no debe ser accionada en el aire libre ni en ambientes húmedos.
- Accionar la máquina solamente cuando todos los dispositivos de protección y de seguridad sean correctos.
- Verificar al menos una vez por turno que la máquina esté libre de daños o defectos que se vean a simple vista. Señalar toda modificación (con inclusión del comportamiento en marcha) inmediatamente al servicio/la persona encargada del entretenimiento y mantenimiento. Parar y asegurar la máquina eventualmente.
- En caso de algún fallo de funcionamiento, parar y asegurar la máquina inmediatamente. Señalar los fallos inmediatamente al servicio / la persona encargada del entretenimiento y mantenimiento. Reparar el fallo sin demora.
- El personal no debe portar melenas sueltas, guantes, prendas flojas ni bisuterías (ni anillos). Habría el riesgo de lesiones p.e. al engancharse con la muela. Considerar las

instrucciones generales para la prevención de accidentes y las instrucciones especiales para las máquinas afiladoras.

- Antes de poner la máquina en marcha, asegurarse de que ninguna persona sea expuesta al peligro por la máquina arrancando.
- No hacer funcionar la máquina sin vigilancia.
- No es un juguete. Hace falta tener cuidados especiales cuando haya niños o animales domésticos muy cerca.
- No tocar la muela en marcha con las manos.
- No rectificar a pulso.
- Nunca emplear muelas defectuosas.
- Al afilar siempre usar gafas de protección.
- Conectar la máquina con la tensión adecuada.
- Encargar los trabajos de la alimentación eléctrica a un electricista.
- No tirar del cable.
- Controlar el equipo eléctrico de la máquina con regularidad. Eliminar sin demora los defectos eventuales ya sean conexiones flojas o cables algo carbonizados.
- Emplear solamente fusibles originales de la intensidad de corriente prescrita. Desconectar la máquina inmediatamente cuando haya fallos en la alimentación eléctrica.
- La distancia entre la muela de afilar/suavizar y el ángulo protector debe hacer 2 mm a lo más.
- Reajustar los dispositivos de protección cuando el ancho o el diametro de la muela disminuye (por desgaste, rectificado). Por tal fin hay agujeros oblongos en los correspondientes dispositivos de protección. Cuidar de la distancia máxima sea 2 mm entre la muela de afilar/suavizar y el ángulo protector.
- Cuando hace falta desmontar los dispositivos de seguridad al preparar, cuidar o arreglar, será indispensable fijar y controlar los dispositivos de seguridad inmediatamente después de haber terminado los trabajos de entretenimiento y de reparación.
- Los dispositivos de protección deben ser quitados solamente cuando
  - la máquina está parada
  - la máquina haya sido asegurada contra una nueva puesta en marcha involuntaria.
- Cuidar de que los materiales de servicio y medios auxiliares así como las piezas de recambio sean protegidos del ambiente.
- Aún para un pequeño cambio de sitio hace falta desconectar la máquina de toda fuente de energía externa. Nunca cambiar de colocación de la máquina cuando las muelas están marchando todavía en inercia. Antes de la nueva puesta en marcha, conectar la máquina debidamente a la red.
- Para la nueva puesta en marcha, proceder según lo indicado en las instrucciones de servicio.
- Las cuchillas y tijeras afiladas cortan bien. Riesgo de accidente por las aristas cortantes. Manejarlas con cuidado.

## Desembalado y montaje de la máquina

Caben en el cartón las siguientes partidas:

- Las instrucciones de servicio
- La máquina
- El dispositivo de sujeción para tijeras
- Una bolsa de plástico con:
  - 2 parachispas
  - tornillos y tuercas
  - 2 llaves bifurcada (10mm, 19mm)
  - llave Inbus
  - piedra de repasar (no. 60)
  - piedra de rectificar/piedra de aceite (V41)

Los ángulos de protección superior e inferior abajo ya deben estar montados en la máquina afiladora. La distancia entre la muela de afillar/suavizar y el ángulo protector debe hacer 2 mm a lo más.

Por favor informe inmediatamente a su distribuidor cuando falte algo. La puesta en marcha se permite solamente cuando la máquina está completa.

Montar, ensamblar y poner en marcha la máquina solamente cuando se conozcan las instrucciones de servicio.

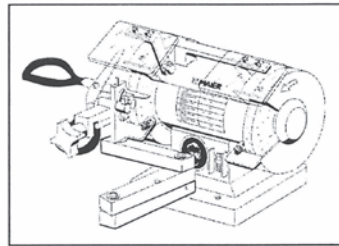
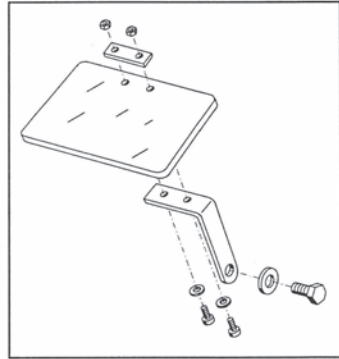
Fijar los parachispas (vease la ilustración):

- Atornillar el parachispas al correspondiente ángulo de fijación
- Atornillar los ángulos de fijación arriba al protección muela

Meter el brazo portatijeras en su posición de trabajo:

- Soltar el tornillo Inbus del brazo portatijeras
- Poner el brazo en la posición adecuada al girarlo (90° hacia la máquina)
- Apretar el tornillo mediante la llave Inbus.
- Introducir el dispositivo de sujeción en el brazo portatijeras.

Asegurarse de que las tuercas de las muelas estén apretadas.



## Deberes antes de toda puesta en marcha de la máquina

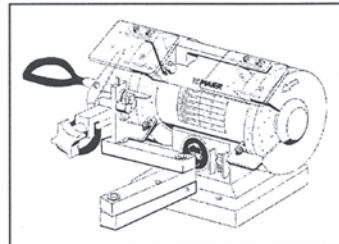
- Asegurarse de que la conexión con la red de tensión es la adecuada. Comprobar que el interruptor de la red está „desconectado“ antes de meter el enchufe de contacto.
- Por favor asegurarse de que los cables y enchufes están en buen estado.
- Asegurarse de que todos los dispositivos de protección están montados.
- Asegurarse de que las muelas están apretadas.
- De ninguna manera utilizar muelas deterioradas.
- La caja del dispositivo de protección para la muela debe quedar libre de cualquier objeto.
- Asegurarse de que ninguna pieza a trabajar tenga contacto con la muela.
- Cuidar de que la máquina sea montada en un sitio anti-deslizante.

## Afilado de tijeras mediante el modelo 111



Al afilar, siempre usar gafas de protección. Atención: Desconectar la máquina para toda manipulación. Riesgo de accidente con la muela en marcha.

Abrir y cerrar la tijera para ver si haya entalladuras o deterioros en interior de las hojas. Eliminarlas mediante la piedra de rectificación (no. de pedido V 41). Para tal fin meter la piedra de rectificación horizontalmente sobre el interior de la hoja.



Instalar el dispositivo de sujeción en el brazo portatijeras.

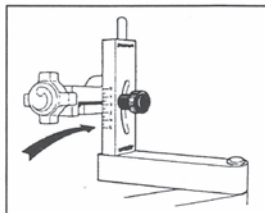
La palabra impresa „Sharp“ (afilado) debe aparecer arriba.

Sujetar la tijera o cuchilla cuidadosamente en el dispositivo (vease ilustración). El canto de corte debe sobresalir unos 4-5 mm. Sujetar las pequeñas tijeras eventualmente por el asidero. Sujetar las tijeras grandes por el centro de la hoja.

Ajustar el ángulo del afilado según deseado o según la siguiente graduación:

**Ángulo de afilado Clase de tijeras**

5-10°	Tijeras zig-zag
25°	Tijeras para peluquerías
20-30°	Tijeras para cortar papel
25-30°	Tijeras para bordados
35-45°	Tijeras para cortar telas
55°	Cuchillas



La línea de separación de las dos mordazas de sujeción es la línea de referencia para la graduación.

Acercar la tijera sujeta cuidadosamente a la muela inmóvil. Controlar si el ángulo de corte está ajustado correctamente.

Conectar el motor. Ver a que ningún objeto tenga contacto con la muela.

Duración de conexión max. con el 100% de carga = 10 minutos.

Acercar la tijera sujeta cuidadosamente a la muela. Tocar ligeramente para ver si el ángulo de corte está ajustado correctamente. (Corregirlo eventualmente).

Suavizar el canto de corte varias veces con la muela bajo ligera presión hasta de que todo el largo del canto está afilado.

Afilan las tijeras siempre del interior hacia el exterior (hacia la punta).

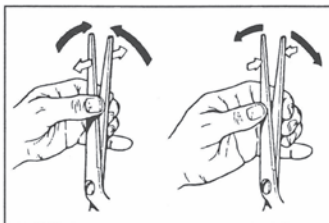
No tirar la punta más allá del borde de la muela. Terminar de afilar a mitad del ancho de la muela (disminuir la presión). Cuidar de que los brazos portatijeras queden esquinados hacia el interior (vease la ilustración).

Sacar la tijera sujeta con el dispositivo de sujeción del brazo portatijeras, hacer girar 180° e instalarla nuevamente de manera de que la palabra impresa „hone right“ (suavizar) aparezca arriba. Hacer girar hacia la derecha. La tijera debe dar hacia el disco de recitificación (brazo portatijeras esquinado hacia el interior. Rectificar el canto de corte bajo ligera presión. Habrá una rebaba cuando la presión sea demasiado fuerte.

Proceder de esta manera para la segunda pierna de la tijera.




Nunca cerrar inmediatamente las tijeras después de ser afiladas. La pequeña rebaba ya existente estropearía el canto de corte. Al cerrar la tijera por primera vez, separar las hojas un poco según lo ilustrado. Las hojas no deben tocar una a otra al ser cerradas. Al abrir la tijera, comprimir las hojas según la ilustración B. Se elimina así la última rebaba. Repetir este proceso 2 ó 3 veces.



Rebajar un poco el asidero o acortar las puntas afilando cuando las puntas de la tijera cerrada se separen.




Afilar las tijeras zig-zag con el ajuste 1 (aprox. 0-5°).  
Cortarán perfectamente cuando los dientes se reafilan enteramente sobre todo al ancho.  
Nunca reafilar los dientes de perfil desde el interior. No rectifican las tijeras zig-zag.

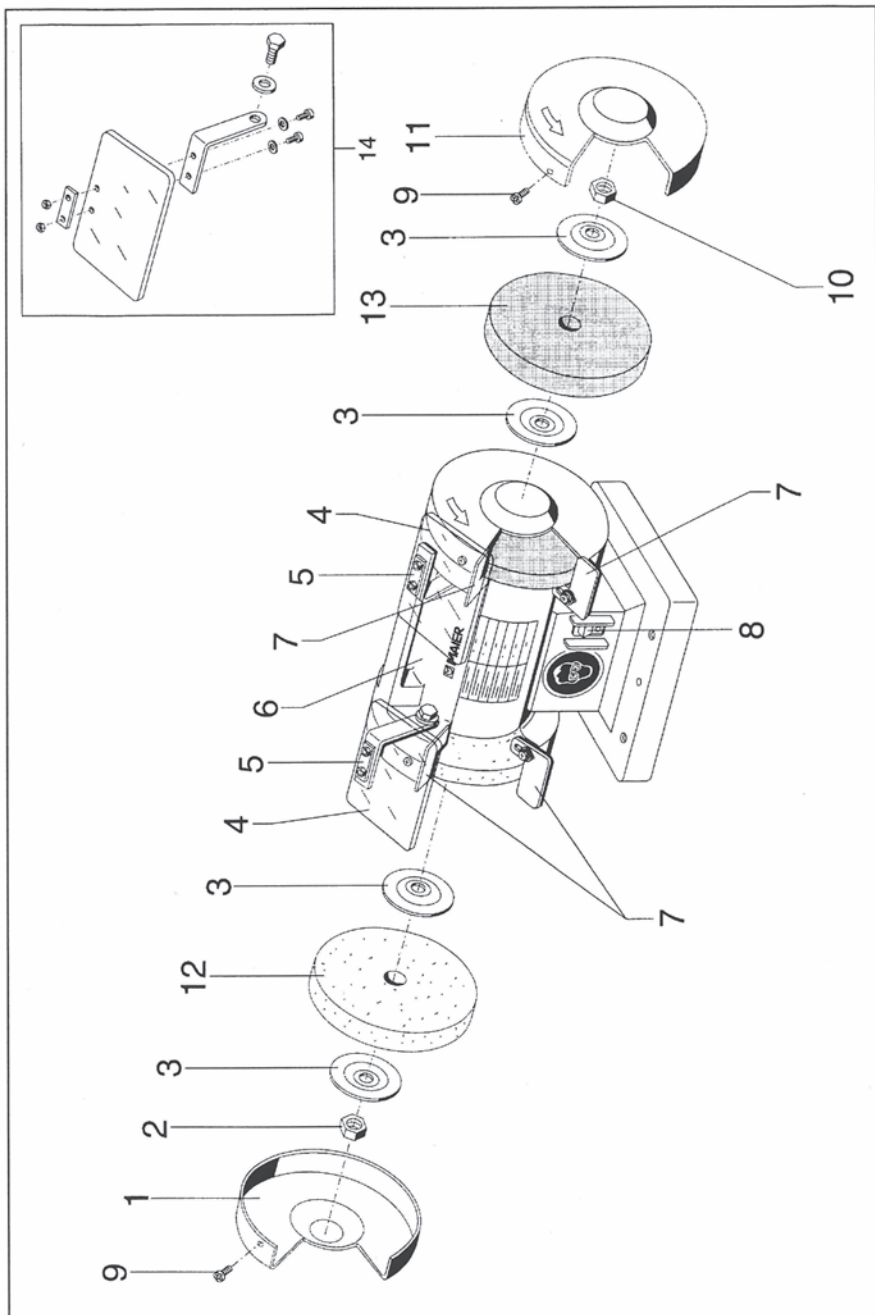
 Las tijeras para izquierdos se pueden afilar según lo descrito. Para sujetarlas, sin embargo, hacer girar el dispositivo de sujeción 180° de manera de que la palabra impresa „hone right“ (rectificar) aparezca arriba (al contrario del afilado de las tijeras normales). La tijera no se puede rectificar. La rebaba debe ser rectificada mediante la piedra al aceite (no. de pedido V 41).

## Cambiado de las muelas o los discos de rectificación

- Sacar el enchufe de contacto con red.
- Leer todas las instrucciones para el entretenimiento
- ! Las muelas deben ser montadas solamente por personas de confianza y de experiencia.
- Aflojar los dos tornillos de la protección para la muela mediante el destornillador cruciforme, quitar la protección para la muela.
- Aflojar la tuerca hexagonal en el husillo de la muela mediante la llave bifurcada. Quitar la muela y/o el disco de rectificación. Hacer la prueba de sonido con las muelas en suspensión antes de ser montadas. Sustituir la muela o el disco de rectificación y meterlo cuidadosamente. No olvidar la brida tensora original. Colocar discos intermedios (caucho, cartón, fieltro, cuero o material semejante) entre las muelas y la brida de sujeción.
- Apretar la tuerca hexagonal.
- ! Fijar la protección para la muela y atornillarla
- ! Fijar los dispositivos de protección. Enchufar el contacto a la red.
- Las muelas que hayan sido montadas deben ser expuestas a la marcha de ensayo sin carga durante 5 minutos.
- Disponer de manera adecuada de las muelas usadas

## Entretenimiento de la máquina

- Sacar el enchufe de contacto a la red antes de todo trabajo de limpieza, arreglo, entretenimiento o de todo cambio de la muela.
- Eliminar las amoladuras de vez en cuando mediante una tela seca o aspiradoras.
- Quitar con regularidad las amoladuras del soporte oscilante de la máquina con el fin de obtener la mejor precisión del afilado.
- Disponer adecuadamente del trapo o de las amoladuras. Considerar las reglas generales para la protección del ambiente.
- Nunca lubricar la máquina ni las piezas móviles. Hay cojinetes de engrase permanente.
-  • Rectificar las muelas cuando disminuye el rendimiento de corte. (Piedra de repasar no. 60). Una muela bien rectificada elimina el calentamiento de las piezas mecanizadas (quemado, rodado) gira en redondo. Rectificar un poco sólo pero hacerlo frecuentemente.
- Guardar las muelas de golpes y sacudidas.
- Almacenar las muelas en lugar seco con temperaturas siempre constantes.
- La máquina debe ser reparada solamente por las personas capacitadas
- Cambiado de las muelas o los discos de rectificación, ver arriba



Ersatzteilleiste – Spare parts list –  
Pièces de rechange - Repuestos

Pos. Nr.	Teile-Nr.	Benennung	Description
1	111.01	Schutzhaube	Cover
2	111.02	Mutter	Nut
3	111.03	Flansch	Flange
4	111.04	Funkenschutz	Spark guard
5	111.05	Bügel kompl.	Bracket
6	111.06	Motor	Motor
7	111.07	Schutz	Guard
8	111.08	Schalter	Switch
9	111.09	Schraube	Screw
10	111.10	Mutter	Nut
11	111.11	Schutzhaube	Cover
12	52/11	Schleifscheibe	Grinding wheel
13	69/3	Abziehscheibe	Dressing wheel
14	111.14	Funkenschutz kpl.	Spark guard cpl.

# Bestätigung – Confirmation – Approbation – Certificación

<p>Ich bestätige hiermit, das mit Tätigkeiten an der Maschine beauftragte Personal eingewiesen zu haben. Auf das Kapitel Sicherheitshinweise wurde eingegangen. Diese Betriebsanleitung wurde vom Personal gelesen.</p>	<p>Ich(wir) bestätige(n) hiermit, an der Maschine eingewiesen worden zu sein. Die Betriebsanleitung, besonders das Kapitel Sicherheitshinweise, habe(n) ich(wir) gelesen.</p>
<p>This is to confirm that the personnel charged with operations at the machine has been instructed about its functions. Stress has also been laid upon hints on safety. These operating instructions were read by the personnel.</p>	<p>This is to confirm that we (I) have been instructed about the machine. We (I) have read the operating instructions, especially the chapter about hints on safety.</p>
<p>Je confirme, par la présente, avoir formé le personnel chargé d'utiliser la machine. Un accent particulier a été mis l'accent sur les „Consignes de sécurité“. Ce manuel d'instructions a été lu par le personnel.</p>	<p>Je (nous) confirme (ons) par la présente, avoir reçu une formation sur la machine. J'ai (nous avons) lu le manuel d'instructions, en particulier les Consignes de sécurité“.</p>
<p>Certifico con la presente de haber enseñado al personal encargado de los trabajos con la máquina. Hemos abordado la sección de las instrucciones para la seguridad. El personal ha leído estas instrucciones de servicio.</p>	<p>Certifico (certificamos) con la presente que se (nos) han(hemos) enterado de los detalles de la máquina. He (hemos) leído las instrucciones de servicio y sobre todo la sección de las instrucciones para la seguridad.</p>
<p>..... Ort, Place, Lieu, Lugar ..... Datum, Date, fech ..... Unterschrift, Signature, Firma</p>	<p>..... Ort, Place, Lieu, Lugar ..... Datum, Date, fech ..... Unterschrift, Signature, Firma</p>
	<p>..... Ort, Place, Lieu, Lugar ..... Datum, Date, fech ..... Unterschrift, Signature, Firma</p>
<p>Hersteller/Supplier/Fournisseur/Fabricante Maier-Unitas GmbH, Maschinenfabrik Postfach 1130 D-73257 Köngen Nürtinger Strasse 19 D-73257 Köngen</p>	<p>Leistungsdaten siehe Motortypenschild Technical data see typeplate Caractéristiques techniques voir plaque Detalles técnicos vease placa</p>